

Ergänzungen zum nationalen Reglement des DAV e.V.

Ausgabe 2008

Bei allen vom Landesverband Baden-Württemberg des DAV – Bergsport- und Kletterverband e.V. veranstalteten Kletterwettkämpfen gilt das nationale Regelwerk 2008 des DAV mit folgenden Ergänzungen.

1. Jugendcupserie

Die Baden-Württembergische Jugendcupserie wird zur Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaft gewertet. Die Sieger der Gesamtwertung tragen den Titel „Baden-Württembergische Jugendmeister (in)“ bzw. „Baden-Württembergische Junior(inn)enmeister“.

Startklassen

Die Einzelwettkämpfe des Baden-Württembergischen Jugendcups werden in den Klassen weibliche Jugend (Jahrgang 89–96), männliche Jugend B (93–96), männliche Jugend A (91/92) und Junioren (89/90) gewertet.

Die Gesamtwertung erfolgt in den Klassen weibliche Jugend B (Jahrgang 93–96), A-Juniorinnen (89-92), männliche Jugend B (93–96), männliche Jugend A (91/92) und Junioren (89/90). Bei drei oder weniger Teilnehmer(inne)n in einer Altersklasse werden diese in der nächst höheren Altersklasse gewertet.

Startberechtigung

Startberechtigt für alle Einzelwettkämpfe sind alle Mitglieder einer DAV Sektion, also auch nicht-baden-württembergische Teilnehmer. Zur Gesamtwertung werden aber nur diejenigen Teilnehmer gewertet, die zum Zeitpunkt der Wettkampfteilnahme Mitglied in einer Sektion oder einem Verein des Landesverbands Baden-Württemberg des DAV Bergsport- und Kletterverband e.V. sind und im Besitz einer gültigen Startlizenz sind. Wettkämpfer/innen aus anderen Sektionen und Vereinen können nicht in der Gesamtwertung gewertet werden. Pro Klettersaison kann nur für eine Sektion des Landesverbands Baden-Württemberg bzw. nur für die Sektion, für die eine nationale Startlizenz gelöst wurde, gestartet werden.

Wertung

Die Wertung erfolgt nach der nationalen Punktetabelle. Dabei werden Punkte bis zum Letztplatzierten bzw. maximal 30. Platz vergeben. Bei der weiblichen Jugend werden immer die Punkte für die Rangliste herangezogen, die beim jeweiligen Wettkampf in der Klasse weibliche Jugend erzielt wurden.

Bei sechs durchgeführten Wettkämpfen gehen die besten vier, bei fünf oder vier durchgeführten Wettkämpfen die besten drei Ergebnisse jedes Wettkämpfers in die Gesamtwertung ein. Werden drei oder weniger Wettkämpfe durchgeführt gehen alle Wettkämpfe in die Gesamtwertung ein. Liegt nach Ende des letzten Wettkampfes eine Gleichplatzierung zweier oder mehrerer Wettkämpfer vor, so werden zunächst die im direkten Vergleich erzielten Punkte im letzten Wettkampf zur Bildung einer Rangfolge herangezogen. Liegt auch dann noch ein Gleichstand vor, werden zusätzlich die Punkte aus den Streichresultaten addiert. Lässt sich

auch dadurch keine Rangfolge bilden werden beide bzw. alle betroffenen Teilnehmer auf die gleiche Platzierung gesetzt.

2. Rangliste, Nominierungen zu nationalen Wettkämpfen

Der Landesverband führt eine Landesrangliste.

In die Wertung zu dieser Landesrangliste gehen ein:

Bei den Damen und Herren:

Die Ergebnisse der jeweils letzten Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften und der Süddeutschen Meisterschaften je gleichwertig, sofern diese zwei unabhängige Wettkämpfe bilden. Die Baden-Württembergischen Bouldermeisterschaften werden nicht für die Rangliste herangezogen.

Bei den Jugend- und Juniorenklassen:

Die besten drei Ergebnisse beim Baden-württembergischen Jugendcup innerhalb der letzten 366 Tage.

Die Wertung erfolgt nach der nationalen Punktetabelle.

Melden sich zu nationalen Wettkämpfen mit begrenztem Meldekontingent mehr nicht direkt qualifizierte Teilnehmer einer Altersklasse an als Startplätze vorhanden sind, werden bevorzugt die Mitglieder des Landesjugendkaders gemeldet. Danach werden die Teilnehmer absteigend nach der Reihenfolge ihrer Platzierung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses des entsprechenden Wettkampfes in der Landesrangliste nominiert, bis das Meldekontingent voll ist. Teilnehmer, die nicht nominiert werden konnten, werden benachrichtigt.